

10:30 bis 10:55 Uhr

Eröffnung der SightCity durch:

Ingrid Merkl, Metec AG, Stuttgart;

Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Schrage, Sabine Kampmann, ACTO e. V. Aachen;

Jens Lipinski, Leiter Patient Relations, Bayer

11:00 bis 12:30 Uhr

Netzwerk Berufliche Teilhabe – Arbeitsmarktnah und innovativ
Gemeinsame Veranstaltung von Berufsförderungs- (BFW's) und
Berufsbildungswerken (BBW's)

Organisator: Hans-Dieter Herter, BFW Mainz; Impulsreferate mit anschließender
Diskussion

➤ 11:00 bis 11:30 Uhr

Kooperation FOS Gesundheit - Neue Wege bei der Wissensvermittlung

Referenten: Beatrice Graff, Berufsförderungswerk Mainz; Martina Diermeier, Blista
Marburg

➤ 11:30 bis 12:00 Uhr

Integrationscoaching für Menschen mit Sehschädigung im Rheinland

Referenten: Christian Geipel, Berufsförderungswerk Düren SchülerPool
Sascha Fackeldey, Berufsförderungswerk Düren

➤ 12:00 bis 12:30 Uhr

Schriftdolmetscher barrierefrei – eine neue berufliche Perspektive für blinde und
sehbehinderte Menschen

Referentin: Monika Weigand, Berufsförderungswerk Würzburg

12:40 bis 13:25 Uhr

Ein elektronisches Hilfesystem für die Orientierung, Navigation und Information im
Nahverkehr und Straßenraum

Referenten: M.Sc. Martin Hennig und Dipl. Psych. Cornelia Vogel, Helmut-Schmidt-
Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

13:40 bis 14:30 Uhr

Patientensymposium: Neue Chancen für seltene Erkrankungen

Referenten: Ass. Jur. Christoph Nachtigäller, Ehrenvorsitzender der Allianz
Chronischer Seltener Erkrankungen, ACHSE e. V. Berlin, Eröffnung und kurze
Vorstellung der PRO RETINA Deutschland e. V., Ute Palm

14:35 bis 15:25 Uhr

Patientensymposium Glaukom

Dr. med. Luisa Thederan, Universitätsaugenklinik Würzburg

Eröffnung und kurze Vorstellung des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen e. V. (BSBH), Klaus Meyer

15:30 bis 16:00 Uhr

Digitale Inklusion und Emanzipation für Sehbehinderte – heute und in Zukunft

Referent: Heinz Mehrlich, Mitglied des Fachausschusses Informationstechnologie des DBSV e. V.

16:00 bis 16:20 Uhr

Digitales Lernen – wer uns ausschließt, ist nicht für uns

Referent: Heinz Mehrlich, Mitglied des Fachausschusses Informationstechnologie des DBSV e. V.

16:20 bis 16:50 Uhr

Beratungsländkarte bei Sehverlust im Alter. Erste Ergebnisse und Ausblick.

Referenten: Anna Mielich, Kulturwissenschaftlerin M. A., Prof. Dr. Ines Himmelsbach, Professorin für Soziale Gerontologie, Katholische Hochschule Freiburg

16:55 bis 17:25 Uhr

Die 10 Gebote der Barrierefreiheit

Referent: Erich Lenk, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR), Frankfurt

17:30 bis 18:00 Uhr

Vortrag und kleines „Workout“: Fit mit Sehbehinderung

Referentin: Martina Freund-Kauhaus, Ausbilderin Berufsförderungswerk Mainz

10:15 bis 10:30 Uhr

Sehen im Alter - Sachstand über interdisziplinäre Versorgung in Pflegeeinrichtungen

Referentin: Sabine Kampmann, Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Erfahrungen in der Untersuchung von Pflegebedürftigen, Augenarzt versus Pflege, ein Erfahrungsbericht

Referentin: Oksana Zolotar, Leverkusen

10:30 bis 10:45 Uhr

Augenheilkundliche Reha, Sachstand

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Schrage, Kliniken der Stadt Köln, Augenklinik Merheim

10:45 bis 11:35 Uhr

Bedienung eines Touchscreens für blinde Menschen – am Beispiel des Apple iPhone

Referent: Jürgen Flegler, Apfel-Flegler, Computerwissen für Blinde, Marburg

11:40 bis 12:10 Uhr

Was können Hilfsmittel-Apps?

Referentin: Miriam Dames, Detlev Fischer, DIAS GmbH

12:10 bis 12:40 Uhr

Barrierefreiheit in Film, Fernsehen und Sport – Aktive Teilhabe mit Hilfe der Audiodeskription

Referenten: Jan Meuel, Andy Chyla, redaktionelle Mitarbeiter „hörfilm.info“, DBSV

12:40 bis 13:10 Uhr

Barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums

Referent: Titus Bostelmann, Rehabilitationslehrer für O&M und LPF, Sächsisches RehaNetz, Chemnitz

13:10 bis 13:40 Uhr

Der BusGuide – Ihr barrierefreier Lotse von Tür zu Tür – am Beispiel der Modellregion Soest

Referent: Jörn Peters, m4guide und Projektleiter Guide4Blind – Kreis Soest

13:40 bis 14:10 Uhr

Führhund – seit 100 Jahren bewährte tierische Assistenz in Gesellschaft und Beruf

Referent: Volker Schilling, Arbeitskreis der Führhundhalter beim DBSV

14:15 bis 16:45 Uhr

Verkehrsophthalmologie – Fahrassistenz auch für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung

Kurzvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion

Moderation: Erwin Denninghaus, Berufsbildungswerk Soest

➤ 14:15 bis 14:30 Uhr

Einführung: Führerschein trotz Sehbehinderung – Utopie oder realistische Perspektive?

Referent: Erwin Denninghaus

➤ 14:30 bis 14:45 Uhr

Fahrerlaubnis – eine multiprofessionelle Entscheidung

Referent: Prof. Dr. Fritz Dannheim, Dagmar Verlohr, Augenpraxis Hittfeld

➤ 14:45 bis 15:00 Uhr

Der Einsatz von BiOptics im Straßenverkehr in den Niederlanden – Voraussetzungen, Verordnungen (nach welchen Gesichtspunkten), Training und Übung im Straßenverkehr

Referentin: Anne C. L. Vrijling, MSc, Royal Dutch Visio, Niederlande

➤ 15:00 bis 15:15 Uhr

Ergebnisse Projekt PRIAMOS: Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Referent: Juergen Hüllen, Berufsförderungswerk Düren

➤ 15:15 bis 15:45 Uhr

Fahrassistenzsysteme und das automatisierte Fahren – Möglichkeiten auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung?

Referent: Dr.-Ing. Adrian Zlocki, Bereichsleiter Fahrerassistenz, Institut für Kraftfahrzeuge Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH), Aachen

➤ 15:45 bis 16:45 Uhr

Podiumsdiskussion:

Was muss sich in Deutschland verändern, um den Einsatz von BiOptics im Straßenverkehr zu legalisieren?

Expertenrunde: Prof. Dr. Fritz Dannheim; Dagmar Verlohr; Anne C. L. Vrijling; Vertreter des Verkehrsausschusses, Land NRW (angefragt); Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Schrage, Kliniken der Stadt Köln, Augenklinik Merheim; Jürgen Hüllen; Dr. Adrian Zlocki; Jürgen Laps, Anwalt für Verkehrsrecht, Aachen

16:50 bis 17:40 Uhr

Patientensymposium: Therapie der AMD und der Netzhautdegenerationen: kommt die gemeinsame Therapie?

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Schrage, Kliniken der Stadt Köln, Augenklinik Merheim. Eröffnung und kurze Vorstellung der PRO RETINA, Ute Palm

10:00 bis 11:30 Uhr

Netzwerk Berufliche Teilhabe - Arbeitsmarktnah und innovativ
Gemeinsame Veranstaltung von Berufsförderungs- und Berufsbildungswerken
Organisator: Hans-Dieter Herter, BFW Mainz; Impulsreferate mit anschließender Diskussion

➤ 10:00 bis 10:30 Uhr

Wege in den Arbeitsmarkt für Menschen mit Sehbehinderung – Bewährtes und Neues

Referentin: Karin Albrecht, Aufnahme und Beratung in der Nikolauspflege Stuttgart, Berufliche Reha

➤ 10:30 bis 11:00 Uhr

Untersuchung im Tätigkeitsfeld – interdisziplinäre Zusammenarbeit im SFZ

Referenten: Sarah Smitkiewicz, Stephan Penz, SFZ Förderzentrum Chemnitz

➤ 11:00 bis 11:30 Uhr

Unterstützung blinder und sehbehinderter Menschen (UbsM-modular) – Inklusive Unterstützung bei Seheinschränkung für beruflichen Erfolg

Referent: Josef Lanfermann, Casemanager, Berufsbildungswerk Stuttgart, Berufliche Bildung

11:30 bis 12:00 Uhr

Ergebnisse des Forschungsprojektes: „Zukunft der Brailleschrift“ (ZuBra): Schriftsprachkompetenzen von Brailleleserinnen und Braillelesern – Wirksamkeit pädagogischer Angebote

Referentin: Prof. Dr. Ursula Hofer, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich, Schweiz

12:00 bis 12:45 Uhr

Hinderniserkennung mit Range-IT, das EU Projekt Range-IT verfolgt die Verbesserung der Sicherheit von blinden Menschen beim Bewegen in Gebäuden

Referent: Prof. Dr. Gerhard Weber, Professur Mensch-Computer Interaktion, Institut für Angewandte Informatik, Technische Universität Dresden

12:50 bis 14:20 Uhr

Inklusionsblock: Inklusion in Grundschule und Weiterführenden Schulen: Sinn oder Unsinn?

Referentin: Elisabeth Hordt, Irisschule Münster, LWL Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen

14:25 bis 14:55 Uhr

Inklusion in der nachschulischen Bildung für blinde und sehbehinderte Jugendliche

Referentin: Susanne Patze, focus arbeit gGmbH, Frankfurt

15:00 bis 15:50 Uhr

Patientensymposium: Therapie der AMD und der Netzhautdegenerationen: kommt die gemeinsame Therapie?

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Schrage, Kliniken der Stadt Köln, Augenlinik Merheim, Eröffnung und kurze Vorstellung des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen e. V. (BSBH), Klaus Meyer